

Nr. 3 / 1200 jusch / Köln, 12. Juni 2007

Internationaler Studentenwettbewerb auf der SOLARIA 2007:  
**Wellness-Visionen – Das Sonnenstudio der Zukunft**

Das Sonnenstudio der Zukunft zu entwerfen, lautet die Aufgabe des erstmals zur SOLARIA 2007 veranstalteten Studentenwettbewerbs. Zur Teilnahme aufgerufen sind nicht nur Architektur-, Innenarchitektur- und Design-Studenten, sondern auch Berufsanfänger. Sie sollen ihre Wellness-Visionen in Form von kreativen Ideen für die innovative Gestaltung des Sonnenstudios von morgen einfließen lassen. Ziel ist es so, eine moderne und elegante Wellness-Umgebung zu kreieren. Den drei besten Beiträgen winkt nicht nur ein Preisgeld in Höhe von 7.500 Euro, 5.000 Euro und 2.500 Euro. Die besten Studiokonzepte werden auch vom 1. bis 3. November 2007 in Köln auf der SOLARIA, der weltgrößten Messe für Besonnung, in einer Ausstellung präsentiert, in deren Rahmen auch die Siegerehrung stattfinden wird.

**Zielsetzung des Wettbewerbs**

Die Präsentation der eingereichten Konzepte auf der Fachmesse für Sonnenlicht-Systeme soll den Betreibern von Sonnenstudios bildlich vor Augen führen, wie sie die Attraktivität ihrer Studios steigern können, um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen. Denn gerade der wachsende Wettbewerbsdrucks sowie die gestiegenen Ansprüche der Bevölkerung an neueste, ästhetische Wellness-Umgebungen stellen die Betreiber von Sonnenstudios vor neue Herausforderungen. Neue Wege sind in diesem umkämpften Markt unverzichtbar. So ist bereits ein deutlicher Wandel innerhalb der Solarien-Branche zu erkennen – weg von der Kabine, in der nur ein Besonnungsgerät mit Münzeinwurf steht, hin zu Ambiente, Beratung, Wohlfühlen und Erlebnis – selbst für einen kurzen Besonnungsgang.

Der heutige Nutzer eines Sonnenstudios erwartet in erster Linie die angenehme Besonnung und damit verbundene gepflegte Bräune. Ziel ist es jedoch, neue Nutzer und Zielgruppen für die Besonnung zu gewinnen, die noch mehr wollen. So gilt es etwa die vielen biopositiven Aspekte, die durch die Nutzung eines professionellen Besonnungsgerätes hervorgerufen werden, stärker im

Internationale  
Fachmesse für  
Sonnenlicht-Systeme

Köln 2007  
1. – 3. November 2007



Koelnmesse GmbH  
Messeplatz 1  
50679 Köln  
Postfach 21 07 60  
50532 Köln  
Deutschland  
Telefon +49 221 821-0  
Telefax +49 221 821-2574  
[info@koelnmesse.de](mailto:info@koelnmesse.de)  
[www.koelnmesse.de](http://www.koelnmesse.de)

Ihr Kontakt bei Rückfragen:  
Julia Schmidt  
Telefon +49 221 821-2915  
Telefax +49 221 821-2826  
[j.schmidt@koelnmesse.de](mailto:j.schmidt@koelnmesse.de)

Geschäftsführung:  
Herbert Marner  
Wolfgang Kranz  
Oliver P. Kuhrt  
Dr. Gerd Weber

Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Sitz der Gesellschaft und Gerichtsstand:  
Köln  
Amtsgericht Köln, HRB 952

Bewusstsein der Bevölkerung zu verankern. Denn es ist erwiesen, dass eine gesunde Bräune in vernünftiger Dosierung das allgemeine Wohlempfinden steigert, die Abwehrkräfte des Körpers gegen Erkältungskrankheiten stärkt und das Selbstbewusstsein eines jeden mobilisiert.

Seite  
2/3

Aber auch andere Aspekte, die den Sonnenstudiobesuch zu einem echten Besonnungserlebnis machen, den Wunsch nach „Mehr“ erfüllen und damit zum Anreiz für neue Zielgruppen werden, sollen die Teilnehmer des Wettbewerbs „Wellness Visionen – Das Sonnenstudio der Zukunft“ aufspüren.

#### Fragestellungen des Wettbewerbs

Der Wettbewerb, der von der Koelnmesse GmbH, dem Verband Sonnenlicht Systeme (SLS) und der Fachhochschule Köln, Fachbereich Architektur, zur SOLARIA 2007 veranstaltet wird, fordert die Teilnehmer deshalb auf, sich mit den folgenden Fragen auseinanderzusetzen:

- Mit welchen Einrichtungen und Werkstoffen trifft man den Zeitgeist der „Zukunft“?
- Was muss ein „Sonnenstudio“ alles bieten, um fit für diese Zukunft zu sein?
- Wie kann der Sonnenstudiobetreiber seine Wettbewerbsfähigkeit verbessern?
- Welche Entwicklungen zeichnen sich schon heute ab?
- Welche Trends sind langfristig am Markt zu etablieren und weiterzuentwickeln?

Mögliche Antworten auf diese Fragen sollen sich in den eingereichten innovativen Studiokzepten widerspiegeln. Dabei sind die Teilnehmer des Wettbewerbs ausdrücklich aufgefordert, sich nicht von der derzeitigen Realisierbarkeit ihrer Ideen leiten zu lassen, sondern möglichst kreative und phantasiereiche neue Raumkonzepte für Sonnenstudios zu entwerfen.

#### Die Jury des Wettbewerbs

Wer letztlich das innovativste und zukunftsweisendste Konzept einreicht, darüber entscheidet eine Experten-Jury, bestehend aus Thomas Willemeit, GRAFT, Prof. Gunther Vettermann, FH Köln, Fachbereich

Architektur/Koelnmesse, Jean-Pierre Wilde, Sundays's Netherland BV aus den Niederlanden, Alexander Bernet, Agentur Vischer & Bernet GmbH, sowie Dieter Thiel, VITRA.

Seite  
3/3

Die Ausschreibungsunterlagen zum Studentenwettbewerb „Wellness Visionen – Das Sonnenstudio der Zukunft“ stehen unter [www.solaria.de](http://www.solaria.de) (im Bereich „Rahmenprogramm“ – „Wettbewerb Wellness-Visionen“) zum Download bereit.

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial über die letzte SOLARIA finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet (<http://www.solaria.de>) im Bereich Presse unter Presseinformationen.

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten